

# Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie-Weißensee e.V. - Sektion Schach

März 2000

In dieser Ausgabe:

BMM 1999/2000:

**Saisonfinale:** Chemie I, II und IV spielen um die Ehre, aber Chemie III fightet noch

Berliner Blitz-MM 2000:

Chemie erwischt starke Vorrundengruppe / Am Ende solide Mittelfeldplatzierung

*Außerdem:* Alle BMM-Tabellen mit Chemie-Mannschaften sowie sämtliche Ergebnisse aller Vereinsturniere / Die nächsten BMM-Gegner

## BMM-Finale: 8. und 9. Spieltag

Die 8. BMM-Runde findet am Sonntag, den 19. März 2000 ab 9.00 Uhr statt. Gegner und Spielorte der 4 Chemie-Mannschaften sind dann:

- Chemie I: Heimspiel gegen Sfr. Neukölln 03 II (Hansastr. 190)  
Chemie II: Heimspiel gegen Sfr. Neukölln 03 III (Hansastr. 190)  
Chemie III: Auswärtsspiel bei Fortuna Marzahn II (Spielort stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest; Spielort wird renoviert, daher Terminverlegung oder Verlegung des Spielortes / Mannschaftsleiter informiert telefonisch!)  
Chemie IV: Auswärtsspiel beim BSC Rehberge III (Seniorenheim, Afrikanische Straße 45, 13351 Berlin)

(Die Angaben sind wie üblich ohne Gewähr; eventuelle Abweichungen geben wie immer die Mannschaftsleiter rechtzeitig bekannt.)

Die 9. BMM-Runde folgt am Sonntag, den 2. April 2000 (9.00 Uhr). Die Spielorte:

- Chemie I: Auswärts beim SC Post Wedding I (Seniorenfreizeitstätte, Iranische Str. 6a, 13347 Berlin)
- Chemie II: Auswärts beim SK Turm 1898 I (Seniorenheim, Lehrter Str. 69a / Ecke Invalidenstr., 10557 Berlin)
- Chemie III: Heimspiel gegen Empor Berlin III (Hansastr. 190)
- Chemie IV: Heimspiel gegen die Sfr. Friedrichshain I (Hansastr. 190)

(Ebenfalls - wie üblich - ohne Gewähr; über Abweichungen oder kurzfristige Änderungen informieren die Mannschaftsleiter.)

### Rückblick auf die BMM-Spieltage 6 und 7

#### Chemie I

6. Spieltag: Chemie ist im Heimspiel gegen Berolina Mitte I favorisiert und wird dieser Rolle auch gerecht. Siege von Günther Möhring, Norman Thielsch, Torsten Hannebauer, Jan Kinder und Kristian Pawlow führen zu einem klaren 6:2-Erfolg. Totes Rennen übrigens an der Tabellenspitze nach diesem Spieltag: 3 Runden vor dem Saisonende sind Neukölln 03 II und Zitadelle I punkt- und brettpunktgleich. Das ändert sich jedoch am 7. Spieltag: Zitadelle Spandau verliert (3,5:4,5 gegen Kreuzberg II) und wird also auch im nächsten Jahr Gegner von Chemie in der Landesliga sein.

Chemie I verliert in der 7. Runde ebenfalls (3:5 gegen Friesen Lichtenberg II); die erste Niederlage nach 4 Siegen in Folge. Torsten Hannebauer, Thilo Keskowski und Kristian Pawlow gewinnen, doch Günther Möhring und Norman Thielsch beziehen ihre jeweils ersten Saisonniederlagen. Chemie I liegt nun im **Tabellen-Mittelfeld**.

#### Chemie II

Da nach Runde 5 schon keine Aufstiegschance mehr bestand, konnte am 6. Spieltag wenigstens der Klassenerhalt endgültig gesichert werden. Zu Gast ist Lasker/Wilmersdorf V, Chemie II gewinnt ungefährdet 6:2 (4mal remis, dazu Siege von Holger Beyer, Frank Götze, Ingo Bertram/kampfflos und, na klar, Andree Ehmig).

Im Duell der (aussichtslosen) Verfolger trifft die Zweite in Spielrunde 7 auf Rota-

tion IV. Kurzfristige Absagen führen zu 2 kampflosen Verlusten, aber auch sonst läuft nicht viel zusammen. Selbst Andree Ehmig (bis dato 6 aus 6) holt nur ½ Zähler, dazu remisieren Matthias Pröschild, Holger Beyer und Frank Götze (nach 4 h 58 min Spielzeit); Endresultat: 2:6 - Chemie II bleibt **Tabellenvierter**.

### Chemie III

Am 6. Spieltag steht ein Schlüsselspiel an: Neunter (Chemie III) gegen Achter (TSG Oberschöneweide V), für den Klassenerhalt immens wichtig. Chemie durchbricht den Heimvorteil des Gegners und gewinnt deutlich mit 6:2 (Siege: Manfred Schraepel, Dmitri Hörig, Schekeeb Sidiqi, Reiko Segert, Heinz Großmann). Obwohl die 3. Mannschaft am 7. Spieltag gegen Tabellenführer Fredersdorf I klar verliert (1,5:6,5 / Jonas Boehme 1, Reiko Segert ½), ist der **Klassenerhalt** jetzt greifbar nahe - der Sieg gegen TSG war dafür äußerst wertvoll.

Aber auch Konkurrenten von Chemie III punkteten (z.B. Empor III beim 4:4 gegen Eckturm I am 7. Spieltag). Das Restprogramm der Dritten scheint zwar ziemlich einfach zu sein, für das kommende Spiel gegen Tabellen-Schlußlicht Fortuna Marzahn II gilt aber auf jeden Fall der Ausspruch des österreichischen Fußball-Idols Hans Krankl: "Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär". Wir drücken jedenfalls die Daumen. (Anmerkung: Restprogramm des Hauptkonkurrenten TSG Oberschöneweide V: SG Weißensee II + Fredersdorf I / nicht gerade einfach - siehe dazu Tabelle auf der folgenden Seite.)

### Chemie IV

6. Runde: Die Tabellen-Antipoden treffen aufeinander, Turbine I (Erster) gegen Chemie IV (Zehnter). Wie kann so eine Begegnung schon enden? 8:0 für Turbine geht sie aus, Chemie ohne Chance auf das Erreichen des ersten Mannschaftspunktes. In Runde 7 hingegen sieht es etwas besser aus: Thomas Schacht gewinnt, auch Dennis Schmarr (Brett 1) siegt, Andreas Rehfeldt remisiert. Leider gehen wieder 2 Partien kampflos verloren, so daß die Vierte am Ende mit 2,5:5,5 unterliegt.

Nach 7 Spieltagen steht damit der **Abstieg** von Chemie IV in die 3. Stadtklasse fest. Dort sind im nächsten Jahr die Gegner dann weniger stark, und in diesem Jahr hat man in den verbleibenden 2 Runden noch gute Gelegenheit, Wettkampfpraxis gegen starke Teams der 2. Klasse zu erwerben. Vielleicht gelingt ja sogar noch ein Achtungserfolg. Die kommende Saison wird Chemie IV dann wieder in oberen Tabellenregionen zu finden sein.

## Ergebnisübersicht (Stand nach dem 7. Spieltag)

("x" kennzeichnet die nächsten Gegner der jeweiligen Chemie-Mannschaft)

Landesliga			
<u>Resultate der 6. und 7. Spielrunde:</u>			
Chemie I	- Berolina I	6:2	
Friesen Lichtenb. II	- Chemie I	5:3	

Klasse 1.4			
<u>Resultate der 6. und 7. Spielrunde:</u>			
Chemie II	- Lasker / Wilmersdf. V	6:2	
Rotation IV	- Chemie II	6:2	

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	Sfr. Neukölln O3 II	13	38,0	x
2	Zitadelle Spandau I	11	34,5	
3	Weiße Dame II	10	36,5	
4	SC Kreuzberg II	10	31,0	
5	Friesen Lichtenbg. II	8	32,0	
6	Chemie I	8	29,5	
7	Rotation II	5	26,5	
8	Berolina Mitte I	5	23,0	
9	Empor Berlin II	0	16,5	
10	Post Wedding I	0	13,5	x

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	Zitadelle Spandau II	14	45,0	
2	SC Lavandevil Ch.burg I	14	37,5	
3	Rotation IV	11	32,0	
4	Chemie II	8	32,0	
5	Königsjäger Südwest II	6	26,0	
6	Sfr. Neukölln O3 III	5	30,0	x
7	Weiße Dame III	4	22,0	
8	Sgr Hertha O6 II	4	21,0	
9	Lasker / Wilmendorf. V	4	20,5	
10	SK Turm 1898 I	0	14,0	x

Klasse 2.3			
<u>Resultate der 6. und 7. Spielrunde:</u>			
TSG Ob.weide V	- Chemie III	2:6	
Chemie III	- Fredersdorf I	1,5:6,5	

Klasse 2.4			
<u>Resultate der 6. und 7. Spielrunde:</u>			
Turbine Berlin I	- Chemie IV	8:0	
Chemie IV	- Zugzwang 95 I	2,5:5,5	

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	TSG Fredersdorf I	13	34,5	
2	SG Weißensee II	11	33,0	
3	SC Rochade II	9	33,5	
4	SG Eckturm I	9	32,0	
5	SC Kreuzberg VIII	8	28,5	
6	SC Empor III	6	25,5	x
7	Königsjäger Südw. III	5	25,5	
8	Chemie III	5	23,5	
9	TSG O.weide V	3	21,5	
10	Fortuna Marzahn II	1	22,5	x

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	SV Turbine I	12	38,0	
2	Sfr. Friedrichshain I	12	35,0	x
3	SK Matanovic II	10	32,5	
4	SC Zugzwang 95 I	9	31,5	
5	BSC Rehberge III	7	27,0	x
6	GW Baumschulenweg I	6	27,0	
7	SC Mosaik II	5	30,0	
8	König Tegel VII	5	27,5	
9	SC Kreuzberg VI	4	24,5	
10	Chemie IV	0	7,0	

**D01/12**  
**2031**  
 □ **Oplitz,F**  
 ■ **Hannebauer,T**  
 Landesliga 9900 Berlin (4.6) 1999  
 [Möhring,G]

SV Empor Berlin 2 - Chemie Weißensee 3½-4½,  
 Brett 6 1.d4 e6 2.e3 d5 3.g5  
 Diese ungewöhnliche Eröffnung wurde in den  
 30-er Jahren von Kurt Richter und einige  
 Jahrzehnte später in belorussischen Schachkreisen  
 analysiert. Weiß nimmt Einfluß auf die  
 Zentralfelder e4 und d5 und versucht im  
 allgemeinen e3-e4 oder gar e2-e4 durchzusetzen.  
 ebd7 Daneben besitzen noch 3...f5, 3...c5, 3...c6,  
 3...h6 und 3...g6 selbständige Bedeutung.

[3...e6 lädt zu Französisch ein.Nach 4.e4  
 würde eine weit analysierte Variante entstehen  
 (1.e4 e6 2.d4 d5 3.e3 e6 4.g5). ]

4.e3

[4.f3

A) 4...c5

A1) 5.dxc5 e6 6.e4 dxc5

A1a) 7.exd5 f6 8.dxe6 fxe6 9.e4a  
 f5+ 10.e3 dxc5 10...f6 11.e4=)  
 11.dxf6 gxf6 12.f3 g1 f6 13.f1  
 fxb2f;

A1b) 7.e3 d4 8.e4 f5+ 9.c3 dxc3  
 10.e3c3 0-0 11.f4 fxa4 (11...f6f)  
 12.fxa4 d4f ½-½ Heyken,E-  
 Stripunsky,A/Ceske Budejovice 1995  
 (48);

A2) 5.e4 dxe4 6.fxe4 f5 7.dxf6 e6  
 8.f5 g6 9.d5 e7 (9...e6 10.f6  
 cxd4 11.f5+ fxb5 12.f5+ d7f)  
 10.f5? (10.dxc5 dxc5 11.f5 0-0  
 12.g2 f8 d8 13.0-0-0) 10...0-0  
 11.dxd7 f8 12.0-0-0 fxd7f  
 ½-½ Morozevich,A-Timoshenko,G/  
 Alushta 1994 (12);

B) 4...h6 5.f4

B1) 5...c6 6.d2

B1a) 6...f5 7.e4 dxe4 8.fxe4 f6  
 9.0-0 e6 10.d4 e7 11.fxf6+ fxf6  
 12.f2 d5 13.h4 f7 14.e2±  
 0-1 Johnsen,S-Chekhov,V/Gausdal Int-1  
 1991 (41);

B1b) 6...e5! 7.dxe5 fxe5 8.e4?  
 (8.e3∞) 8...f4 0-1 Schoellmann,J-  
 Uhlmann,W/Dresden op 1994 (32);

B1c) 6...b5 7.e3 e6 8.f2 a6 9.g2 c5  
 10.g4 f7 11.g2 f8 12.f3 f7  
 0-1 Morozevich,A-Ehlvest,J/Podolsk

1993 (51);

B2) 5...c5

B2a) 6.e4 cxd4 7.dxf6 fxf6 8.fxd4  
 dxe4 9.f5+ (9.fxd8+ fxd8 10.f1+  
 f7 11.fxe4 e6f f) 9...d7 10.0-0-0  
 fxb5 11.fxb5 fxd4 12.fxd4 e5 13.f4  
 f8 14.fxe4 a6 15.f7+ f7 16.f3  
 d6 17.f1 f7 18.f5+ fxd5 19.fxd5  
 f6f Lauritsen,N-Atlas,V/Erevan olm  
 1996/EXT 96ch2/0-1 (60);

B2b) 6.dxc5

B2b1) 6...f5?! 7.dxf6 fxf6 8.f4 e6  
 9.f4 f8 10.e4 dxe4 11.fxd8+ fxd8  
 12.fxe4 (12.f1+! d7 13.fxe4±)  
 12...a5 13.f1+ d7 14.e5 f5  
 15.fxd5 exd5 16.fxd5 f7 17.a3  
 axb4 18.axb4 f6 19.f4 f1+  
 20.f2 e7 21.f3 f8 22.f1 f1  
 23.d3 ½-½ Hachian Melik-Manolache  
 Marius/It, Bucharest (Romania) 1995  
 fxb4 24.fxb4 fxc5+ 25.f4 f3=;

B2b2) 6...e6!

B2b21) 7.e4 dxe4

B2b211) 8.fxe4 f5+ 9.f2  
 (9.c3) 9...f2+ 10.fxd2 fxc5=  
 f;

B2b212) 8.fxe4 f5 9.f2 fxc5  
 10.f5 0-0f Dadikina,A-  
 Khurtsidze,N/WchJW-U18 Duisburg  
 1992/TD 92/06/0-1 (57);

B2b22) 7.b4 b6

B2b221) 8.c6? f5c 9.b5 (9.a3  
 fxc6f) 9...d4f (9...b4 10.f4  
 f4 verdient auch Beachtung)  
 10.dxf6 (10.f4?? fxe4 11.fxd8  
 f4+ 12.f2 fxd2+) 10...gxf6  
 (10...fxf6 11.f4 f4+ 12.c3  
 fxc3+ 13.fxc3 dxc3 14.f3±)  
 11.f4

B2b2211) 11...f4+? 12.c3 dxc3  
 (12...f5 13.f2) 13.fxd8+ fxd8  
 14.a3 f5±;

B2b2212) 11...f5 12.f2 f4  
 13.f1 f3 14.f4 (14.f2  
 f5+) 14...f4 15.f3 e5  
 (15...a6! f6.a4 f3 17.f1  
 axb5 18.axb5 f2+) 16.fxe5  
 f6 17.f3 (17.g3 f5+;  
 f7.f2 f3 18.f1 f2  
 19.f1 f5+) 17...f2  
 18.f2 f3 19.f3 20.g3 f4 21.f1  
 fxe5 22.f2  
 d3 23.f1 0-1 Freisler,P-

Movsesian,S/Zlin 1997/CBM 61/  
[Avrukh,B] (23);

**B2b2222)** 8.e4 bxc5 9.exd5 cxb4  
10.ከe4

**B2b2221)** 10...exd5 11.ከxf6+  
ከxf6 12.ከb5+ ከd7 13.ከxf6 𐄂xf6  
14.ከxd7+ ከxd7 15.𐄂xd5+ ከd6∞;

**B2b2222)** 10...g5?! 11.dxe6 fxe6  
(11...gxh4? 12.exd7+ ከxd7  
13.𐄂d4 ከe7 14.0-0) 12.ከg3  
ከxe4 13.fxe4 𐄂a5↑;

**B2b2223)** 10...𐄂a5 11.dxe6 fxe6∞  
0-1 Heyken Enno-Chernikov Oleg  
L/I1 (open), Ceske Budejovice  
(Czech Repu 1995 (46))

[ 4.𐄂d3

A) 4...g6

**A1)** 5.e4 dxe4 6.ከxe4

**A1a)** 6...ከxe4 7.𐄂xe4 ከg7 8.ከc4?  
(8.0-0±) 8...h6 (8...ከb6 9.ከb3 ከf5∞)  
9.ከe3 c5 (9...ከf6 10.𐄂d3 ከf3 11.𐄂b3  
0-∞) 10.ከf3 𐄂a5+∞ ½-½ Markotic,G-  
Miniboecck,G/Budapest,Noviki-D 1987  
(45);

**A1b)** 6...ከg7 7.ከf3 0-0 8.ከe2 c5  
9.ከxf6+ ከxf6 10.dxc5 𐄂a5+ 11.c3 𐄂xc5  
12.0-0 b6 13.𐄂d4 ½-½ Negulescu,A-  
Timoshchenko,G/Cappelle op 1993 (13);

**A2)** 5.f3 ከg7 6.e4 dxe4 7.fxe4 c5 8.e5  
ከg4 9.e6 fxe6 10.dxc5 𐄂c7  
0-1 Karayannis,A-Nikolaïdis,I/8th Open,  
Ano Liosia GRE 1997 (43);

**B)** 4...h6

**B1)** 5.ከh4

**B1a)** 5...c5 6.dxc5 e6 7.e4 dxe4 8.ከxe4  
𐄂a5+ 9.c3 ከxe4 10.𐄂xe4 𐄂xc5  
(10...ከxc5! Δ11.b4? 𐄂a3𐄂) 11.ከf3 ከe7  
12.ከxe7 𐄂xe7 13.0-0 0-0 14.ከd4  
ከf6∞ 0-1 Govedariza-Mestel/Belgrad  
1982 (44);

**B1b)** 5...c6

**B1b1)** 6.0-0 b5?! (6...e6 7.ከf3 ከe7  
8.e3 c5=) 7.f3?! (7.ከf3±) 7...b4  
8.ከb1 𐄂b6 (8...𐄂a5𐄂) 9.e4 e6 10.e5∞  
0-1 Rossetto,H-Darga,K/Lugano 1968  
(26);

**B1b2)** 6.e4 ከxe4 (6...g5 7.ከg3 dxe4  
8.ከxe4 ከxe4 9.𐄂xe4 𐄂a5+ 10.c3 f5f) 7.ከxe4  
dxe4 8.𐄂xe4 𐄂a5+ 9.c3 g5  
10.ከg3 f5f 0-1 Zabala,P-Campos  
Moreno,J/ESP-tt A, Oropesa del Mar  
ESP 1996 (32);

**B2)** 5.ከf4 c6 6.ከf3 e6 7.a3 b5 8.ከe5

ከxe5 9.ከxe5 b4 10.axb4 ከxb4 11.𐄂g3  
ከe4 12.𐄂xg7± 0-1 Porper,E-Smirin,I/6th  
Tel-Aviv International 1991 (36);

**C)** 4...e6 5.e4 dxe4 6.ከxe4 ከe7 7.ከxf6

**C1)** 7...ከxf6 8.ከxf6+ ከxf6 9.ከf3 0-0  
10.g3 (10.ከe2 b6 11.0-0 ከb7 12.ከfd1  
ከe4 13.𐄂b3 𐄂b8 14.ከd2 ከd5 15.c4 ከb7∞  
½-½ Smyslov,V-Geller,E/USSR 1977  
(24)) 10...b6 11.ከg2 ከb7 12.0-0 ከe4  
13.𐄂e2 𐄂d5 14.c4 𐄂b7 15.ከf1 𐄂ad8∞  
0-1 Negulescu,A-Shneider,A/Cappelle op  
1993 (78);

**C2)** 7...ከxf6 8.0-0 ከxe4 9.𐄂xe4 𐄂d5  
10.𐄂xd5 exd5 ½-½ Sagalchik,G-Kharlov,  
A/Kemerovo1 1995/CBM 50 (10);

**D)** 4...c6 5.e4 dxe4 6.ከxe4 ከxe4 7.𐄂xe4  
𐄂b6 (7...𐄂a5+ 8.ከd2 𐄂d5 9.ከd3 ከf6  
10.𐄂xd5 cxd5= 0-1 Zabala,P-San Segundo,P/  
ESP-tt A, Oropesa del Mar ESP 1996 (56))  
8.b3 (8.0-0? 𐄂a5𐄂 1-0 Govedarica,R-  
Lanc,A/Trnava 1987 (57)) 8...ከf6 9.𐄂d3 g6  
10.ከxf6 exf6 11.ከf3 ከf5∞ 1-0 Shipman,W-  
Dzindzichashvili,R/New York op 1993 (43);

**E)** 4...c5

**E1)** 5.e4?! cxd4 6.ከxf6 (6.ከxd5 ከxd5  
7.exd5 𐄂a5+𐄂) 6...ከxf6 7.ከxd5 ከxd5  
8.ከb5+ ከd7 9.𐄂xd5 (9.exd5!? e5f) 9...  
ከc6 10.𐄂xd8+ 𐄂xd8𐄂 ½-½ Peicheva-  
Juergens,V/Groningen op 1992 (84);

**E2)** 5.0-0 cxd4 6.𐄂xd4 e6 (6...e5  
7.𐄂a4±) 7.e4 ከc5 8.𐄂a4±]

[ 4.e4

**A)** 4...dxe4 Diese Stellung wird auch über das  
Blackmargambit erreicht (1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.  
ከc3 ከf6 4.ከg5 ከbd7). 5.f3

**A1)** 5...e3 6.ከxe3 (6.𐄂d3) 6...e6 7.𐄂d2

**A1a)** 7...ከb4! 8.ከd5 Δ8.a3 ከxc3  
(8...ከa5∞) 9.𐄂xc3 ከd5 10.𐄂d2 c5  
11.dxc5 ከxe3 12.𐄂xe3 0-0

**A1a1)** 13.f4 𐄂c7∞ (13...e5?!  
14.0-0±);

**A1a2)** 13.0-0 𐄂c7 14.f4 ከxc5∞;

**A1b)** 7...ከe7 8.0-0 c6 (8...0-0 9.g4  
ከd5∞) 9.ከe4 ከd5 10.c4 ከxe3 11.𐄂xe3  
𐄂c7 12.f4 b6 13.ከf3 ከb7 14.ከc3  
0-0∞ ½-½ Mohr,G-Tratar,M/SLO-ch  
1993 (43);

**A2)** 5...exf3 6.ከxf3 c6 7.𐄂d2 (7.ከc4 h6  
8.ከh4 𐄂b6 9.ከb3 ከd5 10.𐄂d3c ±) 7...e6  
8.0-0 𐄂a5 9.a3 ከd5f 0-1 David,A-  
Ribeiro,F/Linares zt 1995/CBM 51 (42);

**B)** 4...ከxe4 5.ከxe4 dxe4 6.ከc4 h6 7.ከh4  
ከf6 8.f3 𐄂d6 9.c3 ከe6 10.𐄂a4+ c6 11.ከxe6

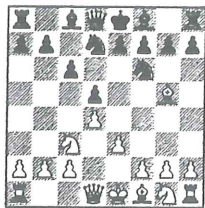
♞xe6 12.0-0-0 ♖d5 13.♞e1 e3♞  
 . 0-1 Mohr,G-Lobron,E/Vidmar-mem 1989  
 (40)/∞]  
 [ 4.g3 h6 5.♞xf6 ♖xf6 6.♙g2 c6 7.e3 ♙f5  
 8.♗ge2 e6 9.h3 ♙e7 10.♗f4 c5 11.♞e2 cxd4  
 12.exd4 ♞c8♞ 0-1 Raptis,G-Grivas,E/8th Open,  
 Ano Liosia GRE 1997 (24)]  
 [ 4.♙d2 e6 5.e4 dxe4 6.♙c4 c6 7.♗ge2 b5  
 8.♙b3 a5 9.a3 a4 10.♙a2 b4 11.axb4 ♙xb4  
 12.0-0 ♙a6♞ 0-1 Zorman,V-Damljanovic,B/  
 Graz op 1987 (19)]  
 4...c6 bereitet ♞b6 vor und läßt die Entwicklung  
 des Königsläufers noch offen.

[ 4...e6 5.♗f3  
 A) 5...♙e7  
 A1) 6.♙e2 0-0 7.0-0 b6 8.h4 ♙b7  
 9.♙xf6? (♠9.♙f4♞) 9...♙xf6 10.g4 ♙xh4♞  
 ½-½ Thoma-Vukic,M/OST-BL 1990/Inf  
 89 (20);  
 A2) 6.♙d3 c5 7.0-0 0-0 8.♗e5 ♗xe5  
 9.dxe5 ♗d7 10.♙xe7 ♞xe7 11.f4 f6  
 12.♞h5 g6 13.exf6 ♗xf6 14.♞g5 ♞f7∞  
 1-0 Larsen,B-Kavalek,L/Solingen 1970  
 (61);

B) 5...h6 6.♙h4 c5 7.♙b5 cxd4 8.♙xf6 ♞xf6  
 9.exd4 ♙d6 10.0-0 0-0 11.♞e1 a6 12.♙d3  
 b5 13.♞e2 ♗b6∞ Zeit. 1-0 Thoma-Plachetka,  
 J/OST-BL 1990/Inf 89 (39) ♞;

C) 5...c5 6.♙d3 c4 7.♙e2 ♙b4 8.0-0 ♙xc3  
 9.bxc3 ♞a5♞ 0-1 Kotronias,V-Anand,V/  
 Dubai olm 1986 (55)]

[ 4...g6 5.♙d3 ♙g7 6.♗f3 0-0 7.0-0 ♞e8  
 (7...c5 8.♞e1 b6 9.e4 dxe4 10.♗xe4 cxd4  
 11.♗xd4 ♙b7 12.c3 ♗xe4 13.♙xe4 ♙xe4  
 14.♞xe4 ♗f6 15.♞e1∞ 0-1 Plaskett,J-Hazai,L/  
 Maribor 1985/Inf 39 (40) ) 8.e4 dxe4 9.♗xe4♗]



5.♗f3 g6 6.♙d3 ♙g7 7.0-0  
 [ 7.h4 h5 8.♗e2 ♞b6 9.0-0 0-0 (9...♞xb2!?)  
 10.b3 ♞e8 11.♗f4 ♗e4 12.c4 e5 13.dxe5  
 ♗xe5 14.♗xe5 ♙xe5 15.cxd5 ♙f5 16.dxc6  
 bxc6 17.♞c1 f6 18.♞c2 fxg5 19.♙xe4 gxf4  
 20.♙xf5 gxf5 21.exf4 ♙g7 22.♞xf5∞

½-½ Spassky,B-Geller,E/Leningrad (XXVII  
 USSR Ch.) 1960 (48)]

7...0-0 8.♙d2  
 [ 8.♞e1 ♞b6 9.♞b1 e5! 10.♙f1 (10.dxe5 ♗g4  
 11.e6 fxe6=; 10.♗xe5 ♗xe5 11.dxe5 ♗g4  
 12.f4? ♗xe3 13.♗a4 ♗xd1+ 14.♗xb6 axb6  
 15.♞xd1 ♞xa2♞) 10...h6 11.♙h4 ♞e8 12.b4  
 ♗e4! 13.♗xe4 dxe4 14.♗d2 (14.♗xe5 ♗xe5  
 15.dxe5 ♙xe5=) 14...f5 15.♗c4 ♞c7 16.dxe5  
 ♗xe5 17.♗d6?! (17.♙g3 ♙e6=) 17...♞e6  
 18.♗xc8 ♞xc8 19.♙g3 ♞d6 20.♞c1 ♞cd8  
 21.♙e2 (21.♙xe5 ♙xe5♞) 21...♞f7 22.♞a3 a6  
 23.♞a5 ♞d5 24.♞b6 ♞d2 25.a4 g5 26.b5  
 (26.♙xe5 ♙xe5 27.b5♠ axb5 28.axb5 ♞xc2  
 29.♙d1! ♞c3 30.bxc6 ♞xc6 31.♙b3!) 26...axb5  
 27.axb5? (27.♙xe5!) 27...f4! 28.exf4 gxf4  
 29.♙h4 ♞8d6 30.bxc6 bxc6 31.♞b3 ♞xb3  
 32.cxb3 ♗e6 33.♙c4+ ♗h7 34.g3♠ ♗xh4  
 35.gxh4 e3! 36.fxe3 f3 37.♞f1 ♞g6+ 38.♗h1  
 ♙e5 0-1 Fauland,A-Muse,M/Altensteig 1991/  
 [Tlacnik,L] (38)]  
 [ 8.e4 dxe4 9.♗xe4 ♗xe4 (9...♞b6∞) 10.♙xe4  
 ♞b6∞ ]

8...♞e8  
 [In Frage kam auch 8...c5 9.♙xf6 ♗xf6  
 10.dxc5 ♙g4

A) 11.♗e5 ♞c7 12.♗xg4 ♗xg4 13.f4 (13.g3  
 ♞xc5 ♙e6 14.♙e2 ♗f6♞) 13...♞xc5♞ ♞  
 (13...♞xc5 14.♗d1 e6 ♙ac8) ♙14.♗d1  
 ♞ac8;

B) 11.b4 ♙xf3 12.gxf3 e6∞ ♙a5 ]  
 9.e4 dxe4 10.♗xe4 ♗xe4 11.♙xe4 ♞b6

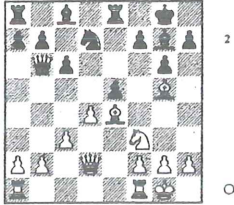
[ 11...♗b6 12.b3 a5 13.c4?! (13.c3♗) 13...a4  
 (13...♙g4!?) 14.♞ad1 axb3 15.axb3 ♙e6∞  
 0-1 Verschinin-Bangiev,A/Leningrad SA tt  
 1972 (69)]

[ 11...♗f6 12.♙d3 ♙g4 13.♗e5?!  
 A) 13...♞xd4! 14.♗xf7 c5! ♙h7 15.♙e3  
 ♙d5∞ ♙16.f3 (16.♗h6+? ♙xh6 17.♙xh6  
 c4♞) 16...c4;  
 B) 13...♙e6 14.c3 ♞c8∞ 0-1 Mihajlovskij,S-  
 Yandemirov,V/Minsk op 1996/EXP 52 (39)]

12.c3  
 [ 12.c4? e5  
 A) 13.dxe5 ♗xe5 14.♗xe5 ♙xe5♞ ♙xb2;  
 B) 13.d5 f5 14.♙c3 (14.♙c2 e4 15.♙e3  
 ♞xb2 16.♙d4 ♙xd4 17.♗xd4 ♗e5♞) 14...c5♞  
 (14...♞a6? 15.dxc6 bxc6 16.♙d5+! ♗h8  
 17.♗g5♗);  
 C) 13.c5 ♞c7♞]

12...e5 ♙f5, ♙f6 nebst f5, ♙dxd4 0.14/0.51  
 [ 12...♗f6 13.♙d3 ♙e6∞ ]  
 [ 12...c5 13.♞fe1 (13.d5? ♗f6♞) 13...cxd4

- A)  $\triangle 14.\text{hxd4}$   $\text{e5}$  15.  $\text{Qd5}$  e5 (15...  $\text{Pfd6}$   
16.  $\text{h5}\pm$ ) 16.  $\text{c4}\pm$ ;  
B) 14.  $\text{cxd4}$   $\text{f6}$  15.  $\text{Qd3}$  (15.  $\text{Qf6}$   $\text{Qf6}\mp$ )  
15...  $\text{Qe6}\mp$   $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$  Brandner,S-Eperjesi,L/AUT  
1997/EXT 99 (62)]



13.d5? Danach kommt Schwarz in Vorteil.

[Richtig war 13.  $\text{f6}$  exd4 14.  $\text{hxd4}$ =]  
[13.  $\text{dxe5}$   $\text{e5}$  14.  $\text{hxe5}$   $\text{Qxe5}$  15.  $\text{f6}$  1  
 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$  Gross,S-Hauernherm,T/RL-NO Lauf-  
DJK Rgbg2 Bay 1995 (15)  $\text{Pc7}$  16.  $\text{f4}$   $\text{Qd6}$ =]  
[13.  $\text{h6}$  exd4 14.  $\text{hxd4}$   $\text{f6}$  (14...  $\text{e5}$ !  
 $\Delta\text{h4}$ ) 15.  $\text{Qf3}$   $\text{Qd7}$  16.  $\text{Pfd4}$

- A) 16...  $\text{h5}$  17.  $\text{Pfd6}$  (17.  $\text{Qxd5}$   $\text{cxd5}$ =  $\text{P}$ )  
A1) 17...  $\text{hxe1}$  18.  $\text{hxe1}$   $\text{Pc7}$  19.  $\text{Qf4}$   
(19.  $\text{Pc5}$   $\text{Qe5}$ =) 19...  $\text{Pxd6}$  20.  $\text{Qxd6}$   $\text{h8}$   
21.  $\text{hxe8}$ +  $\text{Qxe8}$ =;  
A2) 17...  $\text{Qxd4}$ ?! 18.  $\text{cxd4}$  (18.  $\text{Pxd7}$ ?  
 $\text{Qf2}$ + ) 18...  $\text{Qf5}$  19.  $\text{Qxd5}$   $\text{cxd5}$  20.  $\text{Pxd5}$   
 $\text{Qd3}$  21.  $\text{hxe8}$ +  $\text{hxe8}$  22.  $\text{h6}$   $\text{Qc4}$   
(22...  $\text{Pxb2}$   $\Delta\text{Pxc1}$ + 23.  $\text{h3}$   $\text{Pb6}$  24.  $\text{Qh6}\pm$ )  
23.  $\text{Pc5}$   $\text{Pxb2}$  24.  $\text{Pxa7}$   $\text{Qd5}$   
 $\Delta\text{Pxc1}$ +,  $\Delta\text{P}(\text{Q})\text{xa2}$  25.  $\text{h3}$   $\text{Qxa2}$  26.  $\text{Qh6}\pm$   
 $\times\leftrightarrow$ 8 ;  
A3) 17...  $\text{Pc7}$  18.  $\text{Pxc7}$  (18.  $\text{Pc5}$   $\text{Pb6}$ =)  
18...  $\text{hxc7}$ =;

B) 16...  $\text{hxe1}$  17.  $\text{hxe1}$   $\text{h8}$  18.  $\text{h6}$   $\text{e5}$   
19.  $\text{Qxd5}$   $\text{cxd5}$  20.  $\text{Pc1}$   $\text{Qg4}$  21.  $\text{h6}$   $\text{Pa6}$   
22.  $\text{h3}$   $\text{Qd7}$  23.  $\text{a3}$   $\text{Pc4}$ = 1-0 Lobron,E-Koch,  
J/Marseille 1989/EXT 98 (38)]

13...  $\text{e5}$ ? 14.  $\text{Qc2}$   $\text{cxd5}$  15.  $\text{b4}$ ? In kritischer Lage  
bereits der entscheidende Fehler.

[15.  $\text{Qe3}$   $\text{Pc6}$  16.  $\text{h6}$   $\text{Qe6}\mp$ ]  
[15.  $\text{Pxd5}$   $\text{Qe6}$  16.  $\text{Pfd2}$   $\text{Pxb2}$  17.  $\text{a3}$   $\text{Pb6}\mp$ ]

15...  $\text{e4}$ ?  $\rightarrow$  Den technischen Teil spielt Schwarz  
präzis. 16.  $\text{Pxd5}$

[16.  $\text{Qxe4}$   $\text{dxe4}$ ]

16...  $\text{hxc3}$  17.  $\text{Pfd2}$  e4 1.16/1.09 18.  $\text{f6}$   $\text{Qe6}$   
19.  $\text{Qe3}$   $\text{Pxb4}$  20.  $\text{a3}$   $\text{Pc4}$  1.31/1.37 28 Minuten  
Zeitverbrauch für die letzten drei Züge von  
Schwarz ist gewiß zu hoch. Torsten behält aber  
die Übersicht. 21.  $\text{h4}$   $\text{h6}$  22.  $\text{b3}$   $\text{h4}$

[22...  $\text{Pxb3}$  23.  $\text{hxb3}$   $\text{hxd2}$  24.  $\text{hxd2}$   $\text{e2}$ +]

25.  $\text{hxe2}$   $\text{Qxa1}$  26.  $\text{Qxa7}$   $\text{Qd5}\mp$ ]  
23.  $\text{Qxc4}$   $\text{hxd2}$  24.  $\text{Qxe6}$   $\text{hdd8}$  25.  $\text{Qc4}$   $\text{b5}$  26.  $\text{Qf1}$   
 $\text{a5}$  27.  $\text{Qb6}$   $\text{h8}$  28.  $\text{Qc5}$   $\text{h8}$  29.  $\text{Qe3}$   $\text{b4}$   
[29...  $\text{f5}$  ist auch ganz einfach.]  
30.  $\text{axb4}$   $\text{axb4}$  31.  $\text{hxa8}$   $\text{hxa8}$  32.  $\text{Qd2}$   
[32.  $\text{Qc5}$ ]  
32...  $\text{b3}$  1.54/1.58 33.  $\text{Qxc3}$   $\text{Qxc3}$  34.  $\text{h1}$   $\text{b2}$   
Eine von Schwarz ausgezeichnet gespielte Partie.  
0-1



## Die Berliner Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft ...

... fand am 5. Februar 2000 statt. Gastgeber war die TSG Oberschöneweide; die Bedingungen waren insgesamt gut, insbesondere wenn man berücksichtigt, daß weit über 150 Schachfreunde anwesend waren. Chemie entsandte eine mittelstarke Mannschaft; einige erfahrene Blitzer fehlten leider (z.B. Kristian Pawlow, Jörg Nock, Henry Reiche, Ingo Betram).

Modus: Je 4 Spieler bildeten eine Mannschaft; 38 Teams hatten sich angemeldet. Gespielt wurde in 2 Serien: In der **Vorrunde** wurden zunächst 4 Gruppen gebildet; es ging darum, die Qualifikation fürs A-, B- oder C-Finale zu erwerben. In der **Finalrunde** wurde dann der Sieger ermittelt und die Plätze 2 bis 38 ausgespielt.

Sieger: Es gewann das Team von König Tegel (IM Rabiega, FM Paulsen, FM von Herman, FM Giemsa) vor dem SK Zehlendorf und Empor Berlin. Im Finale erreichte Tegel 21:1 Mannschaftspunkte; das Remis erspielte Tegel gegen TSG Oberschöneweide (hiermit war König Tegel noch gut bedient; denn in der Vorrunde trafen beide Teams auch aufeinander, und da gewann TSG mit 3,5:0,5 - IM Rabiega verlor beide Male gegen FM Rosenthal).

Chemie-Bilanz: In der schwersten aller Vorrunden-Gruppen (mit Tegel, TSG, Rotation III) war die Qualifikation fürs A-Finale reine Illusion; immerhin gelang der Sprung ins B-Finale. In diesem erzielte unser Team 11:9 Mannschaftspunkte, was für Platz 5 (insgesamt also Platz 17) reichte.

Norman Thielsch (Brett 1) erreichte in der Vorrunde 5 Punkte aus 9 Spielen. Seine Niederlagen bezog er durchweg gegen namhafte Konkurrenz (z. B. gegen IM Rabiega, FM Rosenthal, Attila Figura). Im B-Finale holte er 2 aus 2 und verließ dann (wegen anderweitiger Verabredungen - aber das war vorher mit der Mannschaft so abgesprochen worden) das Turnier.

Jan Kinder (Brett 2) erspielte 3,5 aus 8 in der Vorrunde. Im Finale, wo er nach Normans Abreise nahezu durchweg Brett 1 besetzte, noch 3,5 aus 9 (dazu einen kampfflosen Sieg, da die SG Siemens im Finale nur noch zu dritt vertreten war). Zwei umstrittene Situationen kosteten ihn mindestens 0,5 Punkte.

Matthias Pröschild (Brett 3) erlebte eine rabenschwarze Vorrunde (0 aus 5). Im Finale, ans 2. Brett vorgerückt, kam er besser auf und erspielte respektable 50 % (4,5 aus 9).

Frank Götzes (Brett 4) Konstanz blieb unerreich: 50 % in der Vorrunde (4 aus 8) plus 50 % im Finale (5 aus 10) ergaben 50 % insgesamt. Beeindruckend auch sein zäher Widerstand gegen FM von Herman, der keinen erheblichen Vorteil erspielen konnte, lediglich durch Zeitüberschreitung gewann.

Ingo Voigt (E-Brett) erspielte nach mehrjähriger Blitz-Abstinenz eine Reihe wich-

tiger Siege (Vorrunde: 2,5 aus 6 / B-Finale: 4 aus 9); in der Vorrunde unterlag er u.a. Jens Wiedersich (TSG Oberschönevide).

Chemie-Ergebnisse:

Vorrunde		
Chemie	- Matanovic I	3:1
Chemie	- SC Kreuzberg II	2:2
Chemie	- Post II	1,5:2,5
Chemie	- TSG O.weide I	0:4
Chemie	- Hermsdorf I	1:3
Chemie	- Rotation III	0,5:3,5
Chemie	- König Tegel I	0:4
Chemie	- BSG Eckbauer I	3:1
Chemie	- TUS Makkabi I	4:0

B-Finale		
Chemie	- Sgr. Siemens I	4:0
Chemie	- Lasker / Wilmersd. I	2:2
Chemie	- Humboldt Wedding I	3:1
Chemie	- Gehörlosen SC I	2,5:1,5
Chemie	- SC Kreuzberg II	1,5:2,5
Chemie	- Fortuna Marzahn I	2,5:1,5
Chemie	- SG Weißensee I	1:3
Chemie	- Rotation I	0:4
Chemie	- Königsjäger Südw. I	1:3
Chemie	- Post II	2,5:1,5

Endstand:

1	König Tegel I	21:1	36 Brettsp.
2	SK Zehlendorf I	17:5	26,5
3	Empor Berlin I	16:6	27,5
4	TSG Oberschönevide I	13:9	25,5
	Rotation Berlin III	13:9	25,5
6	BSC Rehberge I	13:9	24,0
7	Rotation Berlin II	10:12	
8	SC Kreuzberg I	9:13	
9	Zitadelle Spandau I	6:16	
10	Empor Berlin II	6:16	
11	Friesen Lichtenberg I	5:17	
12	Post Wedding I	3:19	

B-Finale		
13	SG Weißensee I	17:3
14	Rotation Berlin I	16:4
15	Königsjäger Südwest I	14:6
16	SC Kreuzberg II	11:9
17	Chemie I	11:9

C-Finale		
25	SG Weiße Dame I	18:2
26	TUS Makkabi I	15:5
27	SC Rochade I	14:6
(4 Teams waren nach der Vorrunde ausgestiegen.)		

Fazit: Platz 17 (von 38 Mannschaften) spiegelt einigermaßen reell das derzeitige Leistungsvermögen Chemie's im Blitzschach wider: Man hält Anschluß ans obere Berliner Mittelfeld. Auch in Bestbesetzung wäre das A-Finale wohl nicht erreicht worden (zumindest nicht in dieser Vorrunden-Todesgruppe). Immerhin: Die Teams einiger namhafter Vereine (z.B. Lasker/Wilmersdorf, SG Weiße Dame) landeten klar hinter Chemie.

## Vereins-Pokal

### Nachholspiele:

Viertelfinale:	Schekeeb Sidiqi - Dmitri Hörig	1:0
Hoffnungsrunde:	Reiko Segert - Mike Schatschneider	1:0 (kampflos)

Die **Halbfinalpaarungen** (Spielmonat: März) haben also folgende Gestalt:

Thilo Keskowski - Kristian Pawlow

Schekeeb Sidiqi - Norman Thielsch

### Hoffnungsrunde:

Thomas Schacht - Matthias Pröschild	0,5:2,5 n. V.	Ingo Bertram - Henry Reiche	0:1
Dmitri Hörig - Jan Kinder	0:1	Andreas Beck - Reiko Segert	1:0

### Ansetzungen der nächsten Runde des Hoffnungslaufs:

Matthias Pröschild - Jan Kinder

Henry Reiche - Andreas Beck

Halbzeit im Vereinspokal: **8 Teilnehmer sind noch im Rennen**, 8 bereits ausgeschieden. Ingo Bertram geriet während der Zeitnotphase in hochtaktische Gewässer und mußte einen ganzen Mehrturm wieder hergeben, so daß Henry Reiche letztlich noch gewann. Thomas Schacht hatte gegen Matthias Pröschild, der in der Eröffnung einen Zug vergaß, ebenfalls eine Mehrfigur; Matthias rettete sich aber ins Remis - im Blitzentscheid war Thomas dann chancenlos. Gut dabei ist noch Schekeeb Sidiqi, der nach Ingo Bertram auch Dmitri Hörig bezwang. Im Halbfinale trifft er nun auf den Favoriten Norman Thielsch. Gelingt ihm ein weiterer Clou?

## Chemie-Blitzmeisterschaft

Beim Blick auf die Tabelle glaubt man wohl zunächst an ein Deja-vu-Ergebnis: **Norman Thielsch** oben, dahinter kämpfen einige verzweifelt um den Anschluß. Bislang also alles wie im Vorjahr. **Nächster Termin:** Freitag, 7. April 2000, 20.00 Uhr. **Gesamt-Tabelle** nach 3 von 12 Spieltagen:

Pl		Ja	Fe	Mä	gesamt
1	Norman Thielsch	30	35	35	100
2	Jan Kinder	26	26	23	75
3	Frank Götze	26	19	18	63
4	Thilo Keskowski	19	20	20	59
5	Henry Reiche	35		21	56
6	Jörg Nock		26	30	56

(Punkte-Wertung: Reiche 70,6 % - Nock 60,5 %.)

Pl		Ja	Fe	Mä	gesamt
7	Matthias Pröschild	20	17	17	54
8	Kristian Pawlow		30	19	49
9	Andreas Beck	17	15	16	48
10	Ingo Bertram	21	21		42
11	Martin Ranzinger	18	18		36
12	SF Feinstei			26	26
13	Mike Schatschneider		16		16

## Resultate der Blitzrunden von Februar und März 2000:

2. Runde: 1. Norman Thielsch (10), 2. Kristian Pawlow (6,5), 3./4. Jan Kinder + Jörg Nock (je 6), 5. Ingo Bertram (6), 6. Thilo Keskowski (5,5), 7. Frank Götze (5,5), 8. Martin Ranzinger (4), 9. Matthias Pröschild (2,5), 10. Mike Schatschneider (1,5), 11. Andreas Beck (1,5)
3. Runde: 1. Norman Thielsch (8), 2. Jörg Nock (5,5), 3. SF Feinstein (5,5), 4. Jan Kinder (5,5), 5. Henry Reiche (4,5), 6. Thilo Keskowski (4,5), 7. Kristian Pawlow (4), 8. Frank Götze (3,5), 9. Matthias Pröschild (2,5), 10. Andreas Beck (1,5)

## Chemie-Skatturnier

Nach 2 Runden führt Andree Ehmig mit der Maximalpunktzahl (70) souverän die Rangliste an; die Januar-Runde gewann er dabei mit über 450 Punkten Vorsprung. Er zeigt der Konkurrenz zur Zeit ganz klar die Hacken. Wer wird ihn dieses Jahr stoppen können? Seine eigene nüchterne Einschätzung dazu lautet: „Wahrscheinlich brauche ich ab Juli nicht mehr teilzunehmen und werde trotzdem Meister“. Dem ist momentan nichts entgegenzusetzen.

## Ergebnis der 2. Chemie-Skatrunde 2000 vom 25. Februar 2000:

2. Runde: 1. Andree Ehmig (2013), 2. Thilo Keskowski (1894), 3. Mike Schatschneider (1798), 4. Norman Thielsch (1645), 5. Matthias Pröschild (1349), 6. Jörg Nock (894), 7. Eike Schmidt (733), 8. Jan Kinder (630), 9. Denis Schmarr (139)

## Gesamtstand nach 2 von 12 Runden:

Pl		Jan	Feb		Gesamt	Punkte-Ø
1	Andree Ehmig	35	35		70	2094
2	Thilo Keskowski	22	30		52	1524
3	Norman Thielsch	26	23		49	1580
4	Jan Kinder	30	19		49	1176
5	Mike Schatschneider	20	26		46	1411
6	Matthias Pröschild	21	22		43	1214
7	Eike Schmidt	18	20		38	649
8	Denis Schmarr	19	18		37	410
9	Henry Reiche	23			23	1341
10	Jörg Nock		21		21	894

**Nächster Spieltag:** Freitag, 31. März 2000, 20.00 Uhr.

## Impressum

**Herausgeber:** Berliner SV 63 Chemie-Weißensee, Sektion Schach **Auflage:** 50 Stück **Redaktionsschluß:** 8.3.2000

**Redaktion:** Matthias Pröschild, ☎ (030) 9952534 / Uwe Lamprecht, ☎ (030) 4442659

**Mitarbeit an dieser Ausgabe:** IM Günther Möhring, Holger Beyer **Erscheint:** Unregelmäßig, ca. 5mal jährlich